

Protokoll der 24. Mitgliederversammlung 2014

vom Sonntag, den 25. Mai 2014, 14.00 – 15.00 Uhr, im Hörnlihaus

1. Begrüssung

Um 14.00 Uhr eröffnet Felix Gerber die diesjährige Mitgliederversammlung vor den 19 erschienenen Mitgliedern und heisst sie vor dem Hörnlihaus herzlich willkommen. Entschuldigt abwesend sind: Erhard + Annemarie Schnyder, Elgg; Daniel Wehrli, Tobias Herzog, beide Winterthur; Walter Müller, René Oberhänsli, Vreni Corrodi, Samuel Russ, alle Wiesendangen; Christian Hanhart, La Sarraz und Elsbeth und Hansruedi Kunz, Schocherswil

2. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013

Das mit der Einladung verschickte Protokoll ist auch auf der Homepage des Vereins ersichtlich und wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresbericht und Belegung 2013

Der durch den Präsidenten Felix Gerber vorgetragene ausführliche Jahresbericht, welcher auch noch einige Rückblenden in die Anfangszeit des Vereins beinhaltet hat, wurde durch die Versammlung mit Applaus genehmigt. Die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht lauten wie folgt:

„Im vergangenen Vereinsjahr konnte das Haus nach gründlicher Reinigung durch unser Hauswartehepaar Reto und Bettina Steiner bereits am letzten Märzwochenende den ersten Mietern übergeben werden. Leider blieb die Belegung etwas zurück. In Zahlen ausgedrückt sank die Anzahl Übernachtungen auf 985, was einem Rückgang um rund 300 Übernachtungen oder 22% des vorherigen Dreijahresmittels entspricht. Die Ursachen dafür liegen wohl eher im lange Zeit nasskalten Vorjahres- Sommer als im Angebot unseres Ferienlagerhauses. Im Haus wurde im Mai noch durch Hansruedi Kunz und den Sprechenden das Ostzimmer vollständig erneuert, sodass die Renovation der Schlafräume nunmehr als abgeschlossen betrachtet werden kann. Sodann wurden durch professionelle Handwerker WCs erneuert und die elektrische Anlage gesamthaft geprüft. In der Umgebung wurden die gerade anwesenden Forstarbeiter mit der Fällung der bedrohlich grossen Birke, die Cevi Andelfingen mit Rodungen (nebst Unterstellen des Bodens im Aufenthaltsraum) und die Cevi Wiesendangen mit der Zerlegung der Birke sowie diversen Transporten (Klavier runter, zweiter Tischfussballkasten und Gartenplatten rauf) betraut. Aufs neue Jahr übertragen wurde die Sanierung des Eingangs zum Stöckli. Im „Aktionariat“ gab es im letzten Jahr Verschiebungen: Während eine erste Rückzahlung des Darlehens Baeschlin möglich wurde, erhielten wir einen Teil davon sowie den ganzen Anteil vom Ehepaar Jaeger-Wiesmann geschenkt. Erfreulicherweise kompensierte Bruno Theiler durch Neuzeichnung den Ausfall Baeschlin, und es wurde nach dem Tod von René Stebler eine Übertragung auf Sandro Coduti vorgenommen.“

4. Jahresrechnung 2013 und Budget 2014

Heinz Villiger erläutert die Belegungsstatistik, sowie die Jahresrechnung 2013, die mit einem Gewinn von CHF 2'297.30, erfreulich positiv abschliesst. Anschliessend an den von Irene Meier verlesenen Revisorenbericht, der die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers empfiehlt, wird die Rechnung einstimmig genehmigt. Irene Meier bedankt sich bei Heinz Villiger für die stets saubere und ordentliche Buchführung. Heinz Villiger weist bei den Ausführungen zum Budget 2014, darauf hin, dass die Investitionen dieses Jahr bewusst, klein gehalten werden, da der Vorstand noch nicht abschätzen kann, wie die Verhandlungen mit dem Kanton zu einer allfälligen Kostenbeteiligung an der Kanalisation enden werden. Auch das Budget 2014 findet bei den Anwesenden einhellige Zustimmung.

5. Statutenänderung

Bis dato war in den Statuten der Zeitrahmen des Vereinsjahres nicht klar geregelt; diesen Umstand will man mit der vorgeschlagenen Statutenänderung nun beheben. Die Statutenänderung wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Das Vereinsjahr ist nun mit dem Kalenderjahr identisch.

6. Informationen und Aussichten

Heinz Villiger informiert über den Stand der Reservationen für das laufende Vereinsjahr. 20 Reservationen sind bereits eingegangen, wovon 5 ganze Wochen sind. Er ist hoffnungsvoll optimistisch, dass die Übernachtungszahlen im 2014 die 1000er-Marke wieder übersteigen.

Felix Gerber informiert die Anwesenden über das Geschäft „Allfälliger Kanalisationsanschluss des Hörnlihauses anstelle der noch funktionstüchtigen Kleinkläranlage“.

7. Wahlen

Der Vorstand, bestehend aus Felix Gerber als Präsident, Heinz Villiger, Dario Jehle, Alexandra Gygax und Marianne Fischer wurden in globo einstimmig gewählt. Auch das Revisorenteam, bestehend aus Irene Meier und Thomas Kilchsperger, wurde in globo einstimmig gewählt.

8. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldung unter diesem Traktandum. Anschliessend kam der informelle Teil mit Essen, Trinken, Gesprächen und Gemütlichkeit zum Zug.